

Kupplungen der TiHo Wagen tiefergelegt:

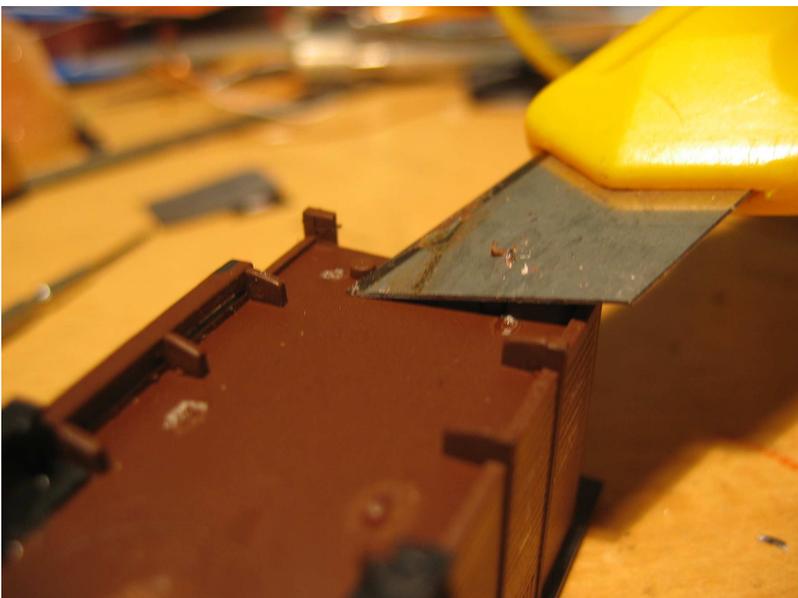
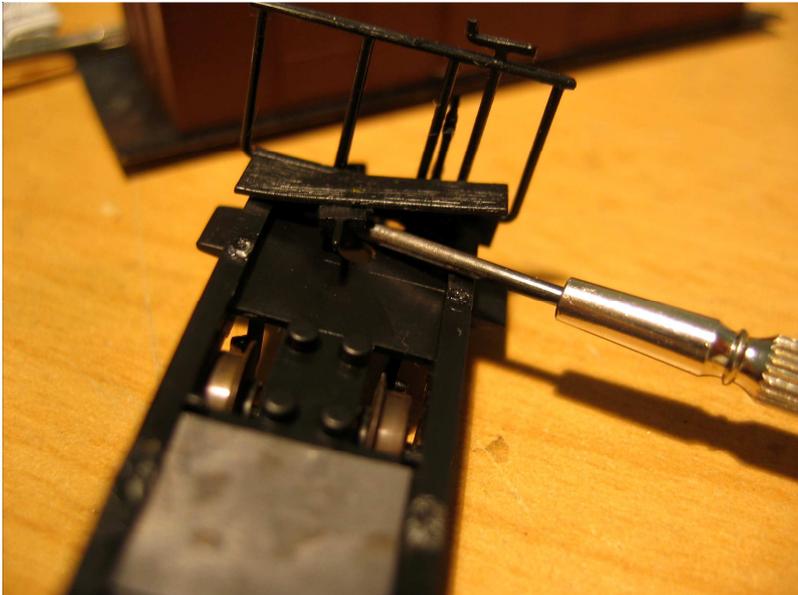
Die Wagen von TiHo sind zwar sehr schön, aber deren bewegliche Kupplung sind einfach zu hoch gelagert. Es können diese Wagen somit nur „händisch“ mit Modellen von Roco oder Liliput ge- / entkuppelt werden. Im Falle des ersten Wagens hinter einer Lok ohne kompletter Bügelkupplung droht sich der ganze Zug abzuhängen, da der Bügel am Lokhacken kaum eingreift.

Es muss also die Kupplung um ca. 1mm in der Höhe herabgesetzt werden.

Wenn man schon den Wagen zerlegt hat, kann auch dieser gleich um einiges schwerer gemacht werden.

Bauanleitung:

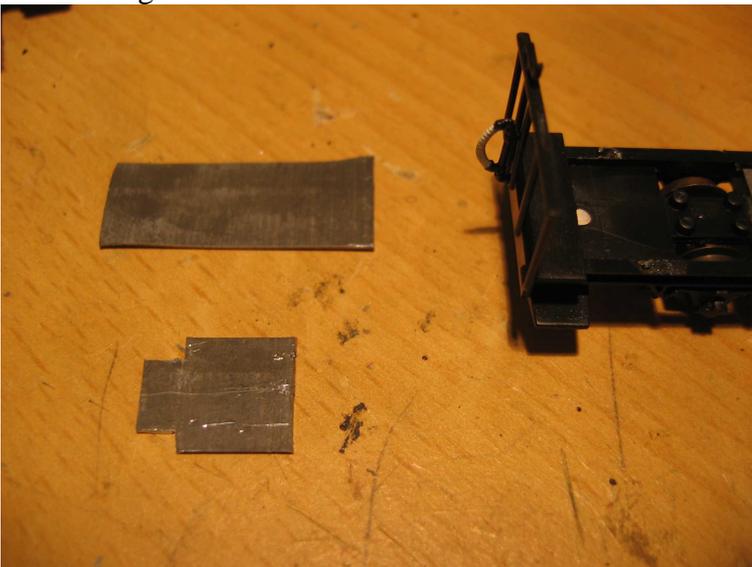
- 1- Den Kasten vom Rahmen abheben. Leider sind die Untergestelle teils sehr ordentlich am Wagenkasten verklebt, es findet sich aber fast immer eine Stelle, an der mit einem feinen Schraubendreher eingegriffen und ausgehebelt werden kann. Auch eine allfällige Bremserbühne kann hier abgehoben werden. Die kleinen angegossenen Abstandshalter am Boden des Wagenkastens werden entfernt, um für die Bleiplatten Platz zu schaffen.

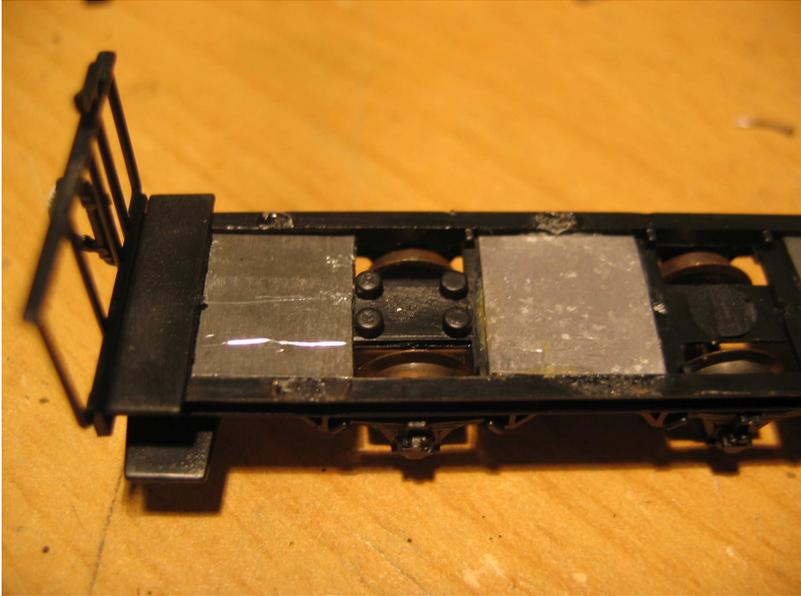


- 2- Die Kupplung wird herausgehoben und die „Feder“ gestutzt.

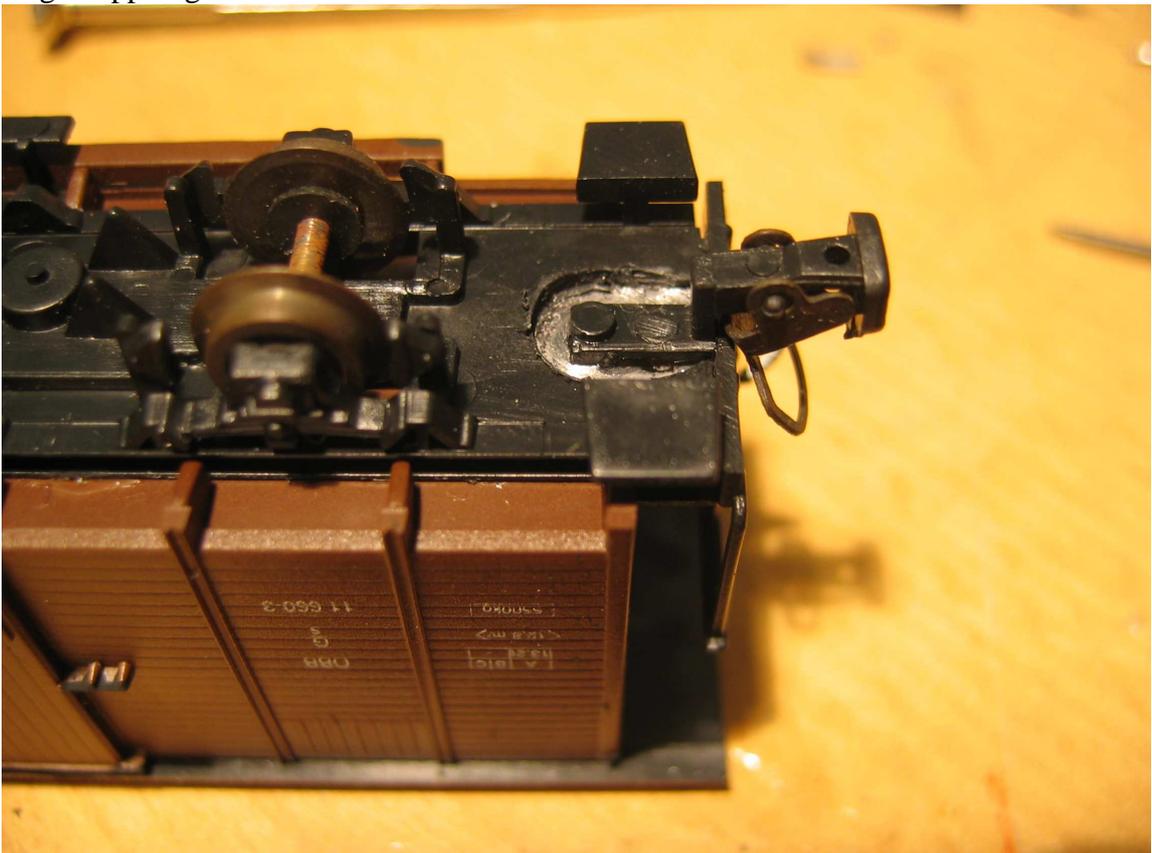


- 3- Alle sichtbaren Räume zwischen Rahmen und Wagenkasten werden mit 1 mm starken Bleiplatten ausgefüllt und anschl. die Bühne (wenn vorhanden) und der Wagenkasten wieder aufgeklebt.





- 4- Die Originalkupplung kann nun von unten auf die Auffüllung (=Bleiplatte), die nun hinter der Kupplungsaufnahmeausparung zum Vorschein kommt, verklebt werden. Dazu eignet sich Zweikomponentenkleber sehr gut. Somit hat die Kupplungsdeichsel ca. 1 mm an Höhe verloren. Die Unbeweglichkeit stört bei Verwendung von Bügelkupplungen nicht.



- 5- Wichtig ist ebenfalls eine Kontrolle des Radsatzinnenmaßes, da kann man bei Selbstbauweichen oft böse Überraschungen erleben. Das Innenmaß sollte 7,4 mm betragen.